



Norbert Wienke, Steinstr. 42, 48301 Nottuln

NN

Steinstr. 11

48301 Nottuln

WIR UNTERSTÜTZEN



2024

Nottuln, Weihnachten 2024.

Weihnachtsspendenaktion 2024 der FI Nottuln zugunsten der Organisation "Ärzte ohne Grenzen e.V."

„Hilfe! Die vergessene Katastrophe im Sudan/Südsudan“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der FI Nottuln,

täglich sehen wir das Leid der Menschen in der Ukraine und im Nahen Osten – die vielen Toten, die leidenden Kinder, die zerstörte Heimat für Millionen. Und viele von uns helfen.

Währenddessen geraten menschliche Tragödien in anderen Teilen der Welt in Vergessenheit. Auf sie richten sich nicht die Scheinwerfer der Medien.

Wir wollen mit dieser Weihnachtsspendenaktion wieder die Organisation "Ärzte ohne Grenzen e.V." unterstützen. Sie sind in den vergessenen Katastrophengebieten unterwegs und helfen, was zu helfen ist.

So auch im Sudan¹

Seit zwei Jahren hat ein brutaler **Bürgerkrieg unfassbares Leid** unter die Menschen gebracht. Zehntausende Menschen wurden bislang dabei getötet, etwa 25 000 Menschen brauchen sofort Hilfe zum Überleben. Mehr als die Hälfte der Menschen **auf der Flucht** sind Frauen, über ein Viertel Kinder unter fünf Jahren. Viele können sich nicht mit dem Nötigsten versorgen.

Sie haben **keine Unterkunft, Trinkwasser oder Gesundheitsversorgung – ein Alptraum.**



Soforthilfe für Rückkehrer und Flüchtlinge aus dem Sudan.

Nasir Ghafoor ©

¹ Quellen in diesem Schreiben: Frankfurter Rundschau, Bundeszentrale für politische Bildung, Ärzte ohne Grenzen

So auch im Südsudan

Der Südsudan ist das Land, das am stärksten durch den **Klimawandel** gefährdet ist und gleichzeitig am wenigsten in der Lage ist, seine Folgen zu bewältigen und sich an sie anzupassen.

Die Folgen: Biblische **Flutkatastrophen** auf der einen, Dürren und lange **Dürreperioden** auf der anderen Seite.

Nach langen Dürreperioden wird der Boden noch härter und weniger durchlässig, was den Wasserabfluss noch mehr behindert.

Sobald wieder Regen fällt, führt dies dann zu Überschwemmungen. In den letzten 20 Jahren hat sich die Häufigkeit von Überschwemmungen, Erdbeben und Schlammlawinen verdoppelt.



Ärzte-ohne-Grenzen-Schwester Regina Thor hält ein 13 Tage altes Baby in ihrem Arm. Ärzte ohne Grenzen betreibt eine Entbindungsstation im staatlichen Krankenhaus von Aweil in Nord-Bahr el Ghazal, Südsudan.
Oliver Barth ©

Die Rate der Mangelernährung im Südsudan gehört zu den höchsten der Welt.

Ohne zusätzliche Mittel sind lebenswichtige Maßnahmen für Kinder und Mütter, die an Mangelernährung leiden, gefährdet.

- Wir sind froh zu lesen, dass „Ärzte ohne Grenzen“ trotz aller Widrigkeiten versucht, den Menschen im Sudan/Südsudan zu helfen.
- Uns geht es so gut. Wir haben alles und können gut etwas abgeben.
- Deshalb haben wir wieder eine lokale Spendenaktion zugunsten von „Ärzte ohne Grenzen“ geplant. Weit über 80.000 Euro sind in den letzten Jahren aus den Spendenaktionen der FI Nottuln zu dieser Hilfsorganisation geflossen. Wir sind zuversichtlich und froh: Auch diesmal werden wieder viele Menschen helfen.

Helpen wir mit, so gut es geht! Auch mit kleinen Beträgen!

Liebe Grüße und frohe Feiertage

Norbert Wienke

(Geschäftsführer der Friedensinitiative Nottuln)

WIR UNTERSTÜTZEN



2024

Spenden bitte auf das Konto der Friedensinitiative Nottuln bei der Sparkasse Westmünsterland

IBAN: DE49 4015 4530 0082 5027 17 Stichwort „Weihnachtsspendenaktion 2024 FI Nottuln“

Abzugsfähige Spendenquittungen schickt die FI unaufgefordert zu, wenn Sie uns Name und Anschrift mitteilen.

Direkt online spenden:

Es gibt die Möglichkeit, dass direkt online gespendet wird – im Rahmen der FI-Weihnachtsaktion.

Der Link: <https://www.aerzte-ohne-grenzen.de/sich-engagieren/spendenaktion/online?cfd=198gf>